Anlage

02-1600-66/08

Schnitzler, Norbert

Von: P. [ph

Gesendet: Mittwoch, 27. August 2008 15:56

An: 02-12/4 Geschäftsstelle Beschwerdeausschuss

Betreff: WG: Spielstraße

Anlagen: Seidenstraße mit Umgebung.PDF

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wohnen seit 1999 in Köln-Mülheim in der Seidenstraße. Einer durch entsprechende Verkehrsschilder ausgewiesenen Spielstraße. Die Pflasterung der Straße beinhaltet auch Bodenschwellen, die die Geschwindigkeit der Fahrer zusätzlich reduzieren sollen, was aber leider erfolglos ist, da sie nicht über die gesamte Straßenbreite verlaufen.

Dass sich viele Verkehrsteilnehmer - und davon gibt es leider immer mehr - nicht an die Verkehrsregeln halten, ist nicht neu und leider auch wohl nicht zu ändern. Denn durch diese Straße wird nicht nur wesentlich schneller als die vorgeschriebenen 7 km/h gefahren, sondern die Straße wird auch als Umgehungsstraße genutzt um auf kürzestem Weg zum Clevischen Ring zu gelangen. Dies habe ich ich bereits vor ein paar Jahren mit einem Mitarbeiter der Verkehrsplanung (leider ist mir der Name entfallen), einem Mitarbeiter der Polizeiwache Mülheim und einem Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses (soweit ich dies recht in Erinnerung habe) vor Ort nach umfangreichem Schriftverkehr diskutieren können. Es wurde mir eine Lösung in Aussicht gestellt, die aber immer wieder verschoben wurde. Letztlich mit dem Ergebnis, dass ich mein Engagement aufgab, obwohl mein Sohn in der Zwischenzeit auf dieser Straße angefahren wurde und der Fahrer Fahrerflucht begann.

Nachdem ich heute im KStA las, dass die Möglichkeit besteht, im Beschwerdeausschuss Kritik und Anregung abzugeben, möchte ich dies nicht ungenutzt lassen.

Das Problem:

- Straße wird als Umgehungs- bzw. Durchgangsstraße genutzt
- Durchfahrgeschwindigkeit viel zu hoch
- Straße wird nicht als Spielstraße erkannt, da das Schild in der Wallstraße steht. Erst beim Verlassen des Spielstraßenbereichs wird spätestens erkannt, dass man sich in einer Spielstraße befand.

Mein Lösungsvorschlag:

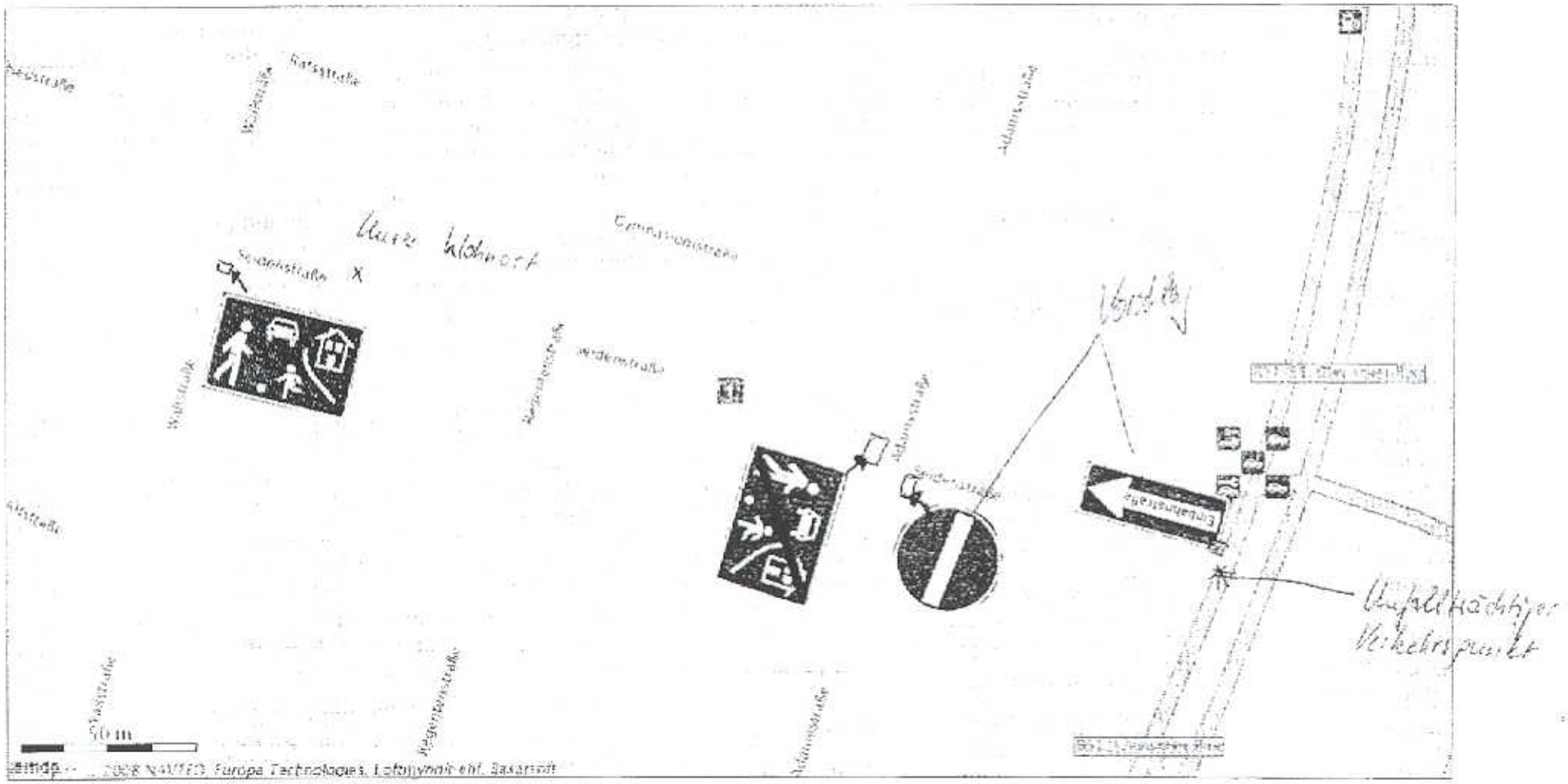
Das letzte Drittel der Seidenstraße, zwischen Clevischen Ring und Adamstraße, wird zur Einbahnstraße in Richtung Clevischen Ring erklärt. Das hat u. a. den Vorteil, dass dort häufig statt findende Unfälle beim Einfahren in den Clevischen Ring ausbleiben und zum zweiten der verkehrswidrigen Handhabung, direkt von der Seidenstraße auf die Abbiegespur in Richtung Bergisch Gladbacher Straße einzufahren entgegen zu wirken. Es müssten somit maximal nur 2 Schilder, nämlich Einbahnstraßenschilder, aufgestellt werden. Die Kosten hierfür können nicht so hoch sein, dass der enorme (3fache) Nutzen in vielfacher Hinsicht aufgewogen wird!

Durch die geänderte Verkehrsführung wird der Verkehr entweder über die Adamstraße/Keupstraße/Clevischer Ring geleitet, oder aber verbleibt auf der Mülheimer Freiheit/Düsseldorfer Straße, um auf den Clevischen Ring zu gelangen. Ohne Verkehrszählung gehe ich aber davon aus, dass es nicht zu erhöhter Belastung anderer verkehrsberuhigter Straßen kommen wird. Ein Plan, aus dem Sie die Positionen der Spielstraßenschilder und der von mir vorgeschlagenen Positionen der Einbahnstraßenschilder ersehen können, ist angehangen.

Letztendlich geht es mir hauptsächlich darum, dass die ausgewiesene Spielstraße in der Seidenstraße auch als solche für alle Verkehrsteilnehmer, vor allem aber für Kinder gefahrlos nutzbar ist. Und das ist unter den jetzigen Umständen nicht möglich! Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie meine Kritik und Anregung überdenken und ihr folgen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

>>>>>>> ~~~~~~~~~~
Tel.: 0221


Barnstraße
Adamstraße
Unser Kiehnort
Commissionstraße
Wiedemstraße
Eisenbahnstraße
Unfallträchtiger Verkehrspunkt
50 m
© 2008 NAVTEQ, Europa Technologies, Luftbildmatrix eht, Basarsoft